

DAS BIENEN- KÖNIGINNEN- HOTEL

Mag. HEINRICH LECHNER,
Kaiseraufstieg 30, 6341 Ebbs



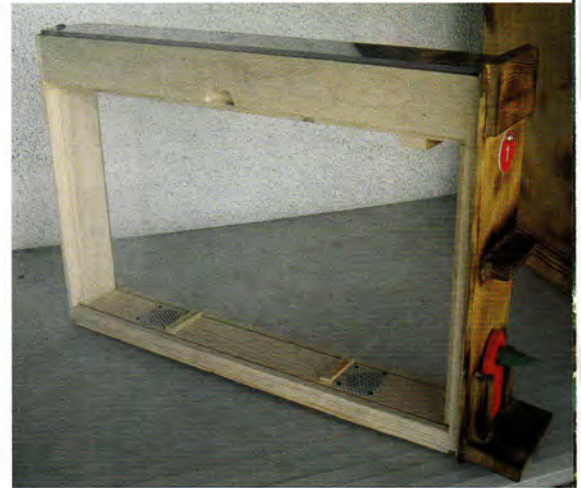
Josef „Pepi“ Mauracher ist leidenschaftlicher Imker seit über 80 Jahren und seit 70 Jahren Mitglied im Bienenzuchtverein Kufstein, dem er mit 16 Jahren beigetreten ist. Pepi baut sich seine Beuten aus Holz selber, er fertigt Bienenstände, Schaukästen und allerlei praktisches Zubehör selbst in seiner kleinen aber feinen Werkstatt. In seinem Garten betreut er jetzt

noch durchschnittlich 10 Bienenvölker und er züchtet sich seine Königinnen selbst, sehr erfolgreich. Pepi hat ein geniales Königinnen-Hotel entwickelt, das gut beobachtbar und mit relativ wenig Arbeit bei der Aufzucht verbunden ist. In 5 Kammern können 5 Königinnen gleichzeitig herangezogen werden. Aus starken, gesunden Völkern werden Brutwaben mit frisch ge-

legter Brut mit aufsitzenden Bienen entnommen, in die „verglasten Kammern“ umgehängt und in das Königinnen-Hotel eingeschoben.

Die verglasten Kammern können einfach aus dem Königinnen-Hotel herausgezogen werden, ohne die Bienen zu stören, und auf das herunterklappbare Abstellbrett zur Beobachtung aufgestellt werden.





Aus befruchteten Eiern wachsen in den Weisel-Zellen dank dem Königinnenfutter (Gelée Royale) Königinnenlarven und dann Königinnen. Nach 16 Tagen schlüpft eine Königin, die nach 5 Tagen geschlechtsreif und entsprechend passender Wetterverhältnisse bereit zum Ausflug, zum Paarungsflug ist. Zirka 5 Tage nach der Begattung beginnt die Königin mit der Eiablage. Sobald verdeckelte Brut in Form eines geschlossenen Brutnestes beobachtbar ist, kann die Königin einer weiteren Verwertung zugeführt werden, bzw. können die Brutwaben zur Bildung von Ableger verwendet werden. Die stabile Holzkonstruktion des „Königinnen-Hotel“ gewährleistet ein problemloses Arbeiten. Die verglasten Kammern werden seitlich und nach oben hin mit Schaumstoff gut isoliert damit die von den Bienen erzeugte Wärme

für den Brutaufbau nicht abkühlt. Für eine gute Belüftung ist ebenso gesorgt wie eine einfache Zuführung von flüssigem Futter oder Futterteig in den mit Plexiglas abgeschlossenen Futtertrögen. Das Königinnen-Hotel kann auf-

gestellt oder auch freistehend montiert werden, verschraubt mit einem Pfosten der mittels Erd-Anker fixiert werden kann.

*Kontaktadresse:
Josef Mauracher,
Schopperweg 36, A-6330 Kufstein*

